

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates
am 18. Mai 2015

Punkt 1

U 10 - Betreuung in Rheinau Vorstellung einer externen Untersuchung

Der Gemeinderat nahm vom Ergebnis der Untersuchung Kenntnis.

Punkt 2

Kommunale Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2015 / 2016

Der Gemeinderat beschloss die Aufgabe der Schulkindbetreuung in allen Kindertageseinrichtungen innerhalb Rheinaus mit 23 Ja-Stimmen einstimmig. Er beauftragte die Verwaltung, die in Ziffer 3.1, 3.2 und 3.3 beschriebenen Empfehlungen des Hauses Nazareth zu prüfen und ggf. weiter zu verfolgen.

Punkt 3

Schulentwicklung in Rheinau

- 1. Einführung bzw. Erweiterung der verlässlichen Grundschule in Helmlingen, Diersheim und Rheinbischofsheim**
- 2. Einführung einer zentralen Ferienbetreuung**
- 3. Erhöhung der Schulsozialarbeit**
- 4. Gründung einer Schulentwicklungskommission**

Der Gemeinderat beschloss mit 23 Ja-Stimmen einstimmig

1. die Einführung der Verlässlichen Grundschule Helmlingen
2. die Erweiterung der Öffnungszeiten der Verlässlichen Grundschule in der Grundschule Rheinbischofsheim mit Außenstelle Diersheim
3. die Bereitstellung der mit dem Vollzug der Beschlussziffern 1 und 2 verbundenen außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von ca. 8.265 €
4. die Erhöhung der Schulsozialarbeit in der Grund- und Werkrealschule Rheinau um 25 % und die Bereitstellung der damit verbundenen überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von ca. 6.300 €
5. die generelle Einführung einer zentralen Ferienbetreuung in Rheinau zu den nächstmöglichen Ferien, frühestens den Herbstferien. Der Gemeinderat beauftragt die Stadtverwaltung mit den externen Anbietern weiter zu verhandeln und die Kosten einer externen und internen Lösung gegenüber zu stellen. Die Entscheidung

über die konkrete Einführung der Ferienbetreuung unter Berücksichtigung aller dafür notwendigen Fakten wie z.B. Trägerschaft, Kosten, Elternbeiträge, Organisation, Landeszuschüsse, etc., soll in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen getroffen werden.

6. die Einführung einer Schulkommission

Punkt 4

Einzelhandelskonzept für die Stadt Rheinau

Der Gemeinderat stimmte dem Einzelhandelskonzept mit 23 Ja-Stimmen einstimmig zu.

Punkt 5

Bebauungsplanentwurf mit örtlichen Bauvorschriften „Einzelhandel am Glockenloch“ im Stadtteil Freistett

- hier: a) Änderung des Bebauungsplanentwurfs mit örtlichen Bauvorschriften gem. § 2 BauGB
b) Erneute öffentliche Auslegung gem. § 3 BauGB
c) Erneute Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB

Der Gemeinderat beschloss

- a) die Änderung des Bebauungsplanentwurfs mit örtlichen Bauvorschriften
 - b) die erneute öffentliche Auslegung und
 - c) die erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
- mit 23 Ja-Stimmen einstimmig.

Punkt 6

Bebauungsplanverfahren „Einzelhandel am Glockenloch“ im Stadtteil Freistett

hier: Erlass einer erneuten Veränderungssperre als Satzung

Der Gemeinderat beschloss die in der Sitzungsvorlage aufgeführte Satzung mit 23 Ja-Stimmen einstimmig.

Punkt 7

Bebauungsplanentwurf mit örtlichen Bauvorschriften „Kirchkopf“ im Stadtteil Freistett

- hier: a) Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanentwurfs mit örtlichen Bauvorschriften „Kirchkopf“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB
b) Beschluss über die Form der vorgezogenen Beteiligung nach § 3 Abs. 1

BauGB

c) Beschluss zur Anhörung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB

d) Bereitstellung der außerplanmäßigen Kosten

Der Gemeinderat beschloss

- die Aufstellung des Bebauungsplanentwurfs mit örtlichen Bauvorschriften „Kirchkopf“
- die Form der vorgezogenen Beteiligung,
- die Anhörung der Träger öffentlicher Belange und
- die Bereitstellung der außerplanmäßigen Kosten in Höhe von ca. 40.000 €

mit 23 Ja-Stimmen einstimmig.

Punkt 8

Bebauungsplanentwurf mit örtlichen Bauvorschriften „Viehgrund“ im Stadtteil Freistett

hier: a) Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanentwurfs mit örtlichen Bauvorschriften „Viehgrund“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB

b) Beschluss über die Form der vorgezogenen Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB

c) Beschluss zur Anhörung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB

d) Bereitstellung der außerplanmäßigen Kosten

Der Gemeinderat beschloss

- die Aufstellung des Bebauungsplanentwurfs mit örtlichen Bauvorschriften „Viehgrund“,
- die Form der vorgezogenen Beteiligung,
- die Anhörung der Träger öffentlicher Belange und
- die Bereitstellung der außerplanmäßigen Kosten in Höhe von ca. 55.000 €

mit 23 Ja-Stimmen einstimmig.

Punkt 9

Bebauungsplan „Am Rheinübergang“ - 2. Änderung im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB

hier: a) Aufstellungsbeschluss

b) Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung (Offenlage)

c) Beschluss zur Anhörung der Träger öffentlicher Belange

Der Gemeinderat beschloss

- a) die Aufstellung des Bebauungsplans „Am Rheinübergang“ 2. Änderung im Stadtteil Freistett gem. § 2 Abs. 1 BauGB im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB
- b) die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und
- c) die Anhörung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB

mit 23 Ja-Stimmen einstimmig.

Punkt 10

Planfeststellungsverfahren zum Neuaufschluss einer Kiesgrube auf den Grundstücken Flst.Nrn. 5254, 5256, 5257 und 5258 der Gemarkung Freistett im Gewann „Maiwaldwiesen“

Der Gemeinderat stimmte dem Planfeststellungsverfahren zum Neuaufschluss einer Kiesgrube auf den Grundstücken Flst.Nrn. 5254, 5256, 5257 und 5258 von ca. 10 ha im Gewann Maiwaldwiesen mit der Maßgabe, dass

- die weitere Vorgehensweise der Bewertung der Eingriffs-/ Ausgleichsbilanzierung mit der Stadt abgestimmt wird und
- eine Detailplanung für die Zu- und Abfahrt zur L87 vorgelegt wird,

bei 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung mit 20 Ja-Stimmen mehrheitlich zu.

Punkt 11

Antrag der Firma Tirron Elektronik GmbH, Mühlenstraße 15, 77866 Rheinau-Freistett zur wasserrechtlichen Zulassung für die Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit des Freistetter Mühlbachs durch den Bau einer Fischaufstiegsanlage

Der Gemeinderat stimmte der wasserrechtlichen Zulassung für den Bau der Fischtreppe mit der Bedingung, dass die Stadt Rheinau von jeglichen Pflichten des Betriebs und der Unterhaltung des Fischaufstiegs freigestellt ist, mit 23 Ja-Stimmen einstimmig zu.

Punkt 12

Einbau einer neuen Heizungsanlage im Anne-Frank-Gymnasium hier: Bereitstellung für überplanmäßige Ausgaben

Der Gemeinderat stellte die überplanmäßigen Kosten in Höhe von 17.292,16 € zur Abrechnung der Baumaßnahme bei einer Befangenheit mit 22 Ja-Stimmen einstimmig zur Verfügung.

Punkt 13

Liefern und montieren von Aluminium-Außenraffstore/Außenjalousie am Anne-Frank-Gymnasium hier: Auftragsvergabe

Der Gemeinderat stimmte der Vergabe für die Aluminium-Außenraffstoffe an die Firma Pfeiffer & Gaiser aus Kehl zum Gesamtpreis von 48.278,30 € mit 23 Ja-Stimmen einstimmig zu.

Punkt 14

Bauanträge

Der Gemeinderat stimmte folgenden Bauanträgen einstimmig zu:

- Bauantrag zur Erweiterung der Montage- und Produktionsfläche auf den Grundstücken Flst.Nrn. 5930 und 5930/1, Freistett
- Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und Poolhaus auf dem Grundstück Flst.Nr. 56/1, Freistett
- Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport auf dem Grundstück Flst.Nr. 2026/14, Diersheim
- Bauantrag zum Teilabbruch von Garagen sowie Neubau eines Wohnhauses mit Carport auf dem Grundstück Flst.Nr. 25, Honau
- Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf den Grundstücken 4/4 und 4/5, Helmlingen

Der Gemeinderat versagte die Zustimmung bei folgendem Bauantrag:

- Bauantrag zum Neubau eines Ladengeschäfts mit Café auf den Grundstücken Flst.Nrn. 5973 und 4304/52, Freistett

Punkt 15

Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen

Der Gemeinderat stimmte der Annahme der in der Anlage zur Sitzungsvorlage aufgeführten Spenden mit 23 Ja-Stimmen einstimmig zu.

Punkt 16

Mitteilungen

Es werden keine Mitteilungen vorgetragen.

Punkt 17

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Anfrage bezüglich der Betreuung der Grundschulkinder